

Blauner Dorfläbe

zämme läbe · zämme rede · zämme schaffe



Winter 2012 in Blauen – gibt es in diesem Jahr auch noch Schnee?

**ZUBER
AUSHUB + TRANSPORT AG
ZWINGEN / BRISLACH**

Tel. 061 783 90 90
Fax 061 783 91 03

www.zuber-zwingen.ch



Aushub-, Abbruch- und Muldenservice

Trax- und Baggerarbeiten aller Art
Kipptransporte 2/3/4-Achser
Abfallentsorgung aller Art
Absetzmulden 1-40 m³
Umgebungsarbeiten
Räumungen

Die Elektro-Installationsfirma in Ihrer Nähe:



Elektro Hell GmbH
4223 Blauen

Telefon 061 761 33 11
Fax 061 763 90 05
Mail: elektro.hell@bluewin.ch

Ihr Partner für :
Elektroinstallationen
Telekommunikation
Elektroplanung
Reparaturen
Servicearbeiten

HINTERE GASSE 8
4242 LAUFEN
TEL. 061 781 30 66

DIETER BIENEK

VORHANG Boutique
*Heimberatung
Nähatelier
Montage*

ÖFFNUNGSZEITEN:
DI-FR 8.30-11.45 + 14-18 UHR · SA 8.30-13 UHR

 **Schneideratelier I. Altermatt**

Di - Sa 10.00 - 12.00 Uhr

Neuanfertigungen, Faschnachtskostüme, Änderungen und Reparaturen

Tel. 061 761 81 00

Rittenbergweg 18, 4223 Blauen/BL



Büecher-Broggi

Büecher-Broggi Laufental
offen jeden Samstag 10-17 Uhr

Auskunft 079 359 50 02
pierre.guertler@bluewin.ch

Bücher-Schallplatten-DVD-Video
Zivilschutzanlage/Mehrzweckhalle
Hotzlerweg, 4223 Blauen

Editorial



Geschätzte Blaunerinnen und Blauner

Nicht nur ein neues Jahr hat begonnen: eine neue Dekade – ein neues Jahrzehnt. Möge uns der Frieden erhalten bleiben: Unseren Familien, unserer kleinen Dorfgemeinschaft, aber auch überall sonst auf der grossen Welt. Wie gesegnet wir sind, wie glücklich wir uns hierzulande schätzen können, zeigt ein Blick weit über unsere Grenzen hinaus. Wie schnell sich regionale Probleme zu globalen Konflikten ausweiten könnten, haben die jüngsten Zwischenfälle im Iran gezeigt. Mögen unserer Welt in den anstehenden Wahlen dieses Jahres also Politiker mit Weisheit und Weitblick beschert werden. Denn viele globale Probleme harren noch einer Lösung – «Global first» wäre das bessere Motto!

Von der ‚grossen‘ zu unserer kommunalen Politik: Eine Urnenwahl gibt es für die Gesamterneuerungswahlen des Gemeinderats nun doch nicht. Mit der Bereitschaft von Stephan Zahn, sich im Gemeinderat zu engagieren, ist für mich Ersatz gefunden worden. Da sich alle anderen Mitglieder für die Legislaturperiode ab Juli 2020 erneut zur Verfügung gestellt haben, konnte der neue Gemeinderat in Stiller Wahl bestätigt werden. Noch bin ich bis Ende Juni im Amt. Dem neuen Rat wünsche ich aber schon heute weiterhin gutes Gelingen in der Leitung der Geschicke unseres Dorfes:

Weisheit und Weitblick sind Qualitäten im Grossen wie im Kleinen.

Auch das ist ‚Politik‘:

Ich freue mich immer auf die „sternli news“ des TSV. Zunächst, weil der Jahresrückblick deutlich macht, wieviel Engagement und Herzblut sich hinter den sportlichen Anlässen verbergen. Es werden Höhen und Tiefen verzeichnet. Erfolge, auch Enttäuschungen erlebt. Auf den Fotos fröhliche Gesichter. Das Zusammenstehen, das Gemeinsame steht im Vordergrund. Es gibt Sieger. Keine Verlierer – das «Dabeisein» ist wichtig.

Die „sternli news“ erwähne ich als Beispiel für das Geschehen in den anderen Vereinen und Gruppierungen von Blauen: Ob sportlicher oder musischer Zweck, ob wandern oder jagen – verbunden sind die Mitglieder über ihr gemeinsames Interesse hinaus, durch das gesellige und gemeinschaftliche Erleben. Und das ist ‚Politik‘ im weitesten Sinne des Wortes:

‚polis‘ im Griechischen, ‚politica‘ im Lateinischen: Vom Ursprung her versteht sich das Wort ‚Politik‘ aus dem öffentlichen Leben der Bürger und ihrer Beziehungen zueinander. So gesehen sind die Blauner Vereine und Gruppierungen der «soziale Kitt» unseres Dorfes. Sie tragen wesentlich zum aktiven Dorfgeschehen bei. Dafür gebührt ihnen grosser Dank und Anerkennung!

Dieter Wissler, Gemeindepäsident

Amtliche Mitteilungen

Periodische Neuwahlen des Gemeinderates Blauen / Erhaltung Stille Wahl

Das Ergebnis der Stillen Wahl der periodischen Neuwahlen des Gemeinderates Blauen wurde im Anschlagkasten und im Internet in geeigneter Weise veröffentlicht. Die dreitägige Beschwerdefrist ist unbenutzt abgelaufen.

Gemäss § 15 des Gesetzes über die politischen Rechte stellte die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission das Ergebnis verbindlich fest und hat die Wahl erwahrt. Der Gemeinderat gratuliert Stephan Zahn ganz herzlich zur Wahl.

Portrait Stephan Zahn



Liebe Blaunerinnen und Blauner

Ich freue mich sehr, dass ich das Amt als Gemeinderat im Sommer 2020 antreten darf. Ich wohne mit meiner Frau Brigitte und den –mittlerweile erwachsenen- Kindern Sophie, Flurina und Lukas seit 1996 in Blauen. Nun ist es an der Zeit, dass ich diesem schönen Dorf und seinen Einwohnerinnen und Einwohnern etwas zurückgeben darf.

Geboren bin ich 1961 und in Reinach aufgewachsen. Nach dem Wirtschaftsstudium in Basel (lic.rer.pol.), einem Auslandsaufenthalt und mehreren Jahren im Marketing und Vertrieb bei grossen Firmen, arbeite ich seit über 20 Jahren als Direktor im Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte in Reinach.

In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit der Familie, man trifft mich oft beim Spazieren mit Frau und Hund Jabba, wir reisen

gerne und seit kurzem versuche ich mich an der Tuba im Musikverein Blauen.

Ich bevorzuge sachliche Diskussionen, eine offene Denkweise, pragmatische Lösungen und ehrlichen und offenen Umgang untereinander. So werde ich mich auch für das Wohl der Einwohnerinnen und Einwohner von Blauen einsetzen. Ich freue mich auf die Arbeit im Gemeinderat, die für mich eine Ehre und Herausforderung zugleich ist und danke Ihnen aufrichtig für Ihr Vertrauen.

Herzliche Grüsse
Stephan Zahn

Öffnungszeiten Fasnacht

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Dienstag, 25. Februar 2020 den ganzen Tag geschlossen.

Gesucht: Mitglied Wahlbüro

Wie bereits in den letzten zwei Ausgaben der Dorfzeitung «Blauner Dorfläbe» publiziert, muss ein neues Mitglied in das Wahlbüro gewählt werden. Gemäss § 2 der Gemeindeordnung gehören dem Wahlbüro sieben Mitglieder an.

Gewählt werden können alle in Blauen stimm- und wahlberechtigten Personen.

Möchten Sie die Ermittlung von Abstimmungen und Wahlen auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene hautnah miterleben? Können Sie sich vorstellen, jährlich zwei bis drei Mal an einem Sonntag (09.30 Uhr bis 12.00 Uhr) einen Einsatz zu haben?

Dann melden Sie sich bitte auf der Gemeindeverwaltung. Das neue Mitglied wird gemäss § 3 der Gemeindeordnung durch den Gemeinderat gewählt.

Periodische Neuwahlen Schulrat Gesucht: neue Mitglieder

Gemäss § 2 der Gemeindeordnung gehören dem Schulrat für Kindergarten und Primarschule fünf Mitglieder an. Nach bisherigen Mitteilungen werden Fabian Meury und Bruno Meury sich für die neue Amtsperiode (1. August 2020 bis 31. Juli 2024) nicht mehr zur Verfügung stellen.

Gewählt werden können alle in Blauen stimm- und wahlberechtigten Personen. Wahlvorschläge sind bis spätestens 30. März 2020 (17.00 Uhr) der Gemeindeverwaltung einzureichen. Die Formulare können auf der Website (www.blauen.ch) heruntergeladen werden.

Interessierte Personen können sich gerne bei Bruno Meury (Präsident Schulrat) oder auf der Gemeindeverwaltung melden.

Der Gemeinderat dankt Fabian Meury und Bruno Meury für ihren Einsatz und Beitrag zum Wohle der Gemeinde Blauen und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

Periodische Neuwahlen Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK)

Gesucht: zwei neue Mitglieder

Gemäss § 2 der Gemeindeordnung gehören der GRPK drei Mitglieder an. Infolge Demission von Markus Wüthrich und Franziska Resenterra, per Ende Juni 2020 (Ende Amtsperiode), müssen zwei neue Mitglieder gewählt werden.

Gewählt werden können alle in Blauen stimm- und wahlberechtigten Personen. Gemäss § 3 der Gemeindeordnung wird die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission durch die Gemeindeversammlung gewählt (Termin: 22. Juni 2020).

Interessierte Personen können sich auf der Gemeindeverwaltung melden. Die Finanz- resp. die Gemeindeverwalterin informieren Sie gerne über die genauen Aufgaben.

Der Gemeinderat dankt Markus Wüthrich und Franziska Resenterra für ihren Einsatz und Beitrag zum Wohle der Gemeinde Blauen und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

Periodische Neuwahlen Gemeinsame Sozialhilfebehörde (GSHB) Gesucht: Gemeindevertreter / Gemeindevertreterin

Gemäss § 2 der Gemeindeordnung gehört der Gemeinsamen Sozialhilfebehörde 3 (Blauen, Brislach, Grellingen, Nenzlingen und Röschenz) ein Mitglied aus Blauen an. Infolge Demission von Doris Wüthrich, per Ende Juli 2020 (Ablauf Amtsperiode), muss ein neues Mitglied gewählt werden.

Der Gemeindevertreter/die Gemeindevertreterin wird gemäss § 3 der Gemeindeordnung vom Gemeinderat gewählt.

Interessierte Personen können sich auf der Gemeindeverwaltung melden. Die Gemeindeverwalterin informiert sie gerne über die genauen Aufgaben.

Der Gemeinderat dankt Doris Wüthrich für ihren Einsatz und Beitrag zum Wohle der Gemeinde Blauen und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Änderung Fahrplan!

Die Verbindung 19002 der Linie 119 (06.18 Uhr ab Blauen nach Laufen) verkehrt ab 23. Januar 2020 neu bereits um 06.11 Uhr (via Dittingen Dorf) nach Laufen.

Der Anschluss an den IC51 nach Basel ist weiterhin gewährleistet.

Neuer Ortspolizist gesucht

Nach rund zwanzig Jahren im Amt, davon von 2001 bis 2010 in seiner Funktion als zuständiger Gemeinderat, hat Markus Wüthrich auf Ende 2019 als Ortspolizist demissioniert. Für sein langjähriges Engagement dankt ihm der Gemeinderat herzlich.

Personen aus Blauen, die an diesem Amt interessiert sind, mögen sich auf der Gemeindeverwaltung melden. Polizeierfahrung ist nicht nötig. Interessierte müssen über einen guten Leumund verfügen und sicher und überzeugend auftreten können.

Der Gemeindepolizist/die Gemeindepolizistin ist für die Wahrung von Ruhe und Ordnung auf dem Gemeindegebiet zuständig. Für die öffentliche Sicherheit und die Gefahrenabwehr ist die Polizei Basel-Landschaft verantwortlich.

Alteisen-Entsorgung

Am Donnerstag, 12. März 2020 findet die nächste Alteisen-Entsorgung statt. Die Mulde wird zwischen 08.00 Uhr und 09.00 Uhr gestellt und am Freitag, 13. März 2020 zwischen 08.00 Uhr und 09.00 Uhr wieder abgeholt.

Die Mulde wird bei der Grüngutsammelstelle (Hanfgartenweg) gestellt.

Wichtig:

Gummi, Holz und andere Materialien müssen vom Alteisen entfernt werden. Kühlgeräte dürfen nicht mit dem Alteisen entsorgt werden. Das Entsorgen des Alteisens ist gratis. Die Mulde bitte nicht über den Rand hinaus beladen.

Alteisen kann auch in der KELSAG in Liesberg während den Öffnungszeiten gratis abgegeben werden. Die Öffnungszeiten sowie weitere Informationen finden Sie unter www.kelsag.ch



Einwohnerstatistik Blauen per 31. Dezember 2019

Aufgrund von Datenschutzgründen wurde die Einwohnerstatistik anonymisiert und wird in einer kürzeren Version publiziert:

Einwohner	699
Wochenaufenthalter	2

Schweizerbürger	628 (89.8 %)
Ausländer, davon	71 (10.2 %)
-Niedergelassene C	44
-Jahresaufenthalter B	27
-Kurzaufenthalter L	0

Stimmberechtigte	539
davon Auslandschweizer	12

Ledige	270 (38.6 %)
Verheiratete	346 (49.5 %)
Eingetragene Partnerschaft	4 (0.6 %)
Verwitwete	43 (6.2 %)
Geschiedene/ Gerichtlich Getrennte	36 (5.2 %)

Frauen	354 (50.6 %)
Männer	345 (49.4 %)

Jugendliche (- 17 Jahre)	111 (15.8 %)
--------------------------	--------------

Römisch-katholisch	383 (54.8 %)
Reformiert	101 (14.4 %)
Christ-katholisch	2 (0.3 %)
Unbekannt (andere & keine)	213 (30.5 %)

Wegzüge	29
Zuzüge	32

Geburten	8
Todesfälle	1

Sirenentest am 5. Februar 2020

Am Mittwoch, 5. Februar 2020, findet der jährliche Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen für den «Allgemeinen Alarm» und für den «Wasseralarm» getestet. Gehörlose Bewohner werden im Kanton Basel-Landschaft via SMS auf die Alarmauslösung aufmerksam gemacht. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Um 13.30 Uhr wird in der ganzen Schweiz das Zeichen «Allgemeiner Alarm», ein regelmässiger auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer, ausgelöst. Nach einer Pause von drei bis fünf Minuten erfolgt eine Wiederholung des Alarms. Zeitgleich werden gehörlose Bewohner des Kantons mit einer SMS über den Sirenenalarm informiert, dafür muss im Vorfeld einmalig die entsprechende Telefonnummer angegeben werden. Beim Amt für Militär und Bevölkerungsschutz können Betroffene die Registrierung der eigenen Nummer jederzeit beantragen.

Im Notfall Alarmauslösung von Hand: Bei einem Ausfall der Sirenenfernsteuerung wird im Ernstfall die Feuerwehr aufgeboten. Diese aktiviert dann die Sirenen von Hand direkt vor Ort. Eine Überprüfung dieser Handauslösung wird vom Kanton jedes zweite Jahr angeordnet. In den Zwischenjahren ist es den Gemeinden freigestellt, ob sie die Sirenenauslösung von Hand zusätzlich durchführen. In einigen Gemeinden erfolgt darum um 13.45 Uhr erneut das Zeichen «Allgemeiner Alarm». Auch diese Alarmierung wird nach drei bis fünf Minuten wiederholt.

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Hinweise und Verhaltensregeln finden sich im Internet unter www.sirenentest.ch



Nr	Gemeinde	Vorname	Name	1. Runde	2. Runde	3. Runde	4. Runde	Total
4	Blauen	Wüthrich	Markus	1107	1277	988	1061	4433
27	Liedertswil	Minder	Kathy	1124	1010	1112	1083	4329
17	Grellingen	Feller	Walter	1180	1090	1042	992	4304
21	Laufen	Wey	Max	1079	1118	1048	992	4237
25	Liedertswil	Hofer	Urban	940	1205	969	973	4087
				1107	1205	772	904	1147

Behördenjassturnier 2019 / Markus Wüthrich siegt für Blauen

Der Bezirk Waldenburg stand dem Laufental Pate, als dieses in den Kanton Basel-Landschaft eingegliedert wurde. Zum Gedenken an diese Partnerschaft treffen sich die kommunalen und kantonalen Amtsträger beider Bezirke jährlich zum «Behördenjass». Ausgerichtet wird der Anlass in der Regel von derjenigen Gemeinde, die beim Vorjahresturnier letzte geworden ist.



Markus Wüthrich erreichte in Wahlen, dem inzwischen 27. Turnier in Folge, die höchste Punktzahl und sicherte sich, vor Liedertswil und Grellingen, den ersten Rang – und damit den Pokal für Blauen. Teilgenommen haben 40 Jasserinnen und Jasser aus 16 Gemeinden. In den «sauren Apfel» musste Dittingen beissen und richtet somit das nächste Jassturnier aus.

Die „Kita im Blauehuus“ - klein, aber von spezieller Art

Unsere Kita in Blauen: Die Resonanz der Eltern ist sehr positiv. Auch die Kinder kommen sehr gerne, freuen sich aufeinander und entwickeln im gemeinsamen Spielen und Erleben ihre sprachlichen, sozialen und kognitiven Fähigkeiten. Wie unkompliziert die Kleinen aufeinander zugehen und sich ohne Scheu einbringen, haben unsere Back- und Bastelnachmittage in der Vorweihnachtszeit gezeigt, an denen auch viele 'andere' Kinder teilgenommen haben. In diesem Sinne sprechen wir die breitere Elternschaft von Blauen und Nenzlingen an und bitten Sie, die Vorteile einer Kita für Kinder im Vorschulalter zu bedenken: Denn sie ist als Bildungsinstitution weit mehr als ein reiner «Kinderhüte-Dienst».

Staatlich garantierte Kita-Plätze für alle?

Vielleicht erinnern Sie sich noch an das Editorial zur November/Dezember-Ausgabe unserer Dorfzeitung. Dort findet sich die Aussage des Gemeindepräsidenten, dass «... Kitas wegen ihres frühkindlichen Förderungsauftrages eigentlich als Teil des gesetzlichen Bildungsauftrages verstanden werden sollten, an den sich Kindergarten und Primarschule nahtlos anschliessen.» Analog zum Blauner Dorfentwicklungsplan denkt Dieter Wissler seiner Zeit damit schon wieder einmal visionär voraus, wie dem nachfolgend zitierten Beitrag der BAZ vom 31.12.2019 zu entnehmen ist.

Familienergänzende Kinderbetreuung soll nämlich integraler Teil des staatlichen Bildungs-Grundangebot werden: Das fordert die grüne Nationalrätin Katharina Prelicz-Huber in einem Vorstoss, der nicht nur in der Branche, sondern auch im Lager der SP, der Grünen und der Grünliberalen breite Unterstützung findet. Damit soll der Kita-Besuch für Eltern unentgeltlich oder zumindest deutlich günstiger werden als heute.

Katharina Prelicz-Huber beabsichtigt, ihre Forderung im Frühling in einer parlamentarischen Initiative einzureichen. Der Bildungartikel der Bundesverfassung müsste dann um einen Artikel ergänzt werden, die Finanzierung der Kitas ginge von den Eltern und Gemeinden auf die Kantone und den Bund über. Begründet wird das Vorhaben auch aus volkswirtschaftlicher Sicht, vor allem mit dem Nutzen einer deutlich höheren Erwerbstätigkeit von Frauen. In Deutschland ist diese Sicht bereits gesetzlich verankert: Kinder vom ersten bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres haben ein verbrieftes Recht auf einen Platz in einer Tagesbetreuung.



Von der Vision zurück zur Realität

Katharina Prelicz-Huber wird es im Nationalrat nicht einfach haben: Wegen den zu erwartenden Kosten, ist bürgerlicher Widerstand vorprogrammiert. Wir werden uns somit auch in Blauen noch für eine ganze Weile mit der Frage der Finanzierung unserer Kita beschäftigen müssen. Auf Grund des limitierten Kleinkinder-Potentials in Blauen und Nenzlingen ist sie bekanntlich nicht kostendeckend. Mit dem Ziel, einige zusätzliche Kinder aus Talgemeinden zu gewinnen, werden wir deshalb die Kita in Blauen künftig auch dort vermehrt ausloben, denn unsere kleine, familiäre Kita kann einiges mehr bieten als grosse Einrichtungen im Laufental.

Kita Blauen: naturnah – familiär – flexibel

Speziell sind in Blauen zum einen die annähernd verkehrsfreien Spaziergänge und unsere kleinen Ausflüge in die Umgebung von Blauen oder zum neuen Waldspielplatz, wo die Kinder die Natur hautnah erleben können. In unserer Kita mit ihren maximal 12 Plätzen können wir auch gut auf die individuellen Bedürfnisse von Kindern oder auf die Wünsche ihrer Eltern eingehen. Nicht, dass Ausnahmen bei uns die Regel wären. Aber als kleine, familiäre Kita sind wir eben viel flexibler als grosse Einrichtungen.



Unsere Rina (Name geändert) ist das beste Beispiel: Sie lebt mit ihren Eltern in einer Talgemeinde und war zunächst in einer Kita in Laufen untergebracht. Dort war die sensible Dreijährige eines unter vielen anderen Kindern. Rina fühlte sich immer weniger wohl, ass und schlief immer schlechter. Vater und Mutter machten sich bereits grosse Sorgen.

Rinas Mutter wurde auf die Kita in Blauen aufmerksam. Nach einigen Abklärungen kam Rina zur Eingewöhnung. Die Fahrt mit dem PW von B. nach Blauen dauert ohnehin nur wenige Minuten und ist nicht länger als diejenige von B. nach Laufen. Bereits nach einigen Tagen vollzog sich der Wechsel, wie Rinas

Mutter versichert: Rina blühte auf, weil die Betreuerinnen gezielt auf sie eingingen und war bereits nach kurzer Zeit wieder wohlauf. Sie ist noch heute in der Kita in Blauen.

Der Wechsel aus der Sphäre der vertrauten Umgebung, der eigenen Wohnung, dem eigenen Haus, der Nachbarschaft, vor allem aber das erste Alleinsein ohne Eltern ist für die meisten Kleinkinder ein stressvolles Unterfangen. In Blauen gehen wir gezielt auf jedes einzelne Kind ein. Wie in einer Familie: Weil wir Zeit haben, jedes Kind einzeln zu beobachten und es damit, seinen Bedürfnissen entsprechend, auch individuell begleiten können. Wir würden uns sehr freuen, auch Ihr Kind betreuen zu dürfen.



Die «Kita im Blauehuus» ist eine Einrichtung der Gemeinde Blauen. Für einen ersten Kontakt erreichen Sie uns unter 061 / 763 06 22 oder kita@blauen.ch. Fragen beantworten wir gerne – und umgehend.

Oriana Nuñez, Kitaleiterin & Waltraud Zindel, Präsidentin Betriebskommission

Kinder- und familienfreundliche Gemeinde Blauen: Welchen Stellenwert haben kommunale Einrichtungen?

In ihrem Logo positioniert sich die Gemeinde Blauen als «Sonnenterrasse im Laufental», auf Grundlage der Auszeichnung von UNICEF Schweiz als «Kinderfreundliche Gemeinde». In Verbindungen mit dem aktiven Dorf- und Vereinsleben von Blauen hat der Gemeinderat daraus die Attribute «natürlich – kinderfreundlich – lebendig» abgeleitet. Dieser Slogan lobt den «Charakter» des Dorfes Blauen gewissermassen in einer Kurzform aus.



Warum diese Umfrage?

«Nachhaltige Gemeindeentwicklung stützt sich auf Bevölkerungswachstum durch Familien mit Kindern.» Auf diesem Prinzip beruht auch die 2012 beschlossene 'Vorwärtsstrategie' des Gemeinderats Blauen. Im Rahmen dieser Strategie wurden in den letzten Jahren Einrichtungen geschaffen, die – direkt oder indirekt – zur Kinder- und Familienfreundlichkeit der Gemeinde beigetragen haben und Blauen im regionalen Umfeld als überdurchschnittlich attraktive Wohngemeinde hervorheben. Mit der Umfrage im November 2019 wollte der Gemeinderat abklären, welchen Stellenwert die verschiedenen Einrichtungen aus der Sicht der Einwohnerschaft haben.

Die Teilnehmenden wurden gebeten, die 'Kinder- und Familienfreundlichkeit' von sieben kommunalen Einrichtungen zunächst aus ihrer persönlichen Sicht, dann aus der Perspektive einer potentiellen Zuzügerfamilie mit Kindern im Vorschul- bzw. im Volksschulalter zu beurteilen. Vorgegeben waren die Einstufungen 'sehr wichtig' – 'wichtig' – 'weniger wichtig' und 'unwichtig'. Zur Beurteilung standen die Einrichtungen: Dorfladen mit Bistro; Dorfstübli; Kita im Blauehuus; Mittagstisch; Waldspielplatz; Fördergebiet Hochstamm und ÖV im Studentakt. Kindergarten und Primarschule wurden nicht gelistet, da sie als unerlässliche Bestandteile kommunaler Einrichtungen gesetzt sind.

Die Ergebnisse im Überblick

Als die mit Abstand wichtigste Errungenschaft der Gemeinde wird der neue Dorfladen angesehen: 97 % der Umfrageteilnehmenden bezeichnen diese Einrichtung als 'sehr wichtig/wichtig'. In zweiter Rangstufe mit knapp 90 % folgt die ab Mitte Dezember 2019 gültige Busverbindung im Studentakt. Diese Positionierung gilt für männliche wie weibliche Teilnehmende, und sowohl aus persönlicher Einschätzung, als auch aus der Perspektive einer potentiellen Zuzügerfamilie mit kleineren Kindern. Wie stark die persönliche Einschätzung mit derjenigen aus der Sicht der (hypothetischen) Zuzügerfamilie divergieren kann, zeigt das Beispiel der Kindertagesstätte.

Der Logik der Fragestellung folgend, erhält die Kita aus der Perspektive von Zuzügerfamilien mit Kindern im Vorschul- bzw. im Volksschulalter, eine weit höhere Bewertung als aus der subjektiven Sicht der Befragten, in deren Haushalten mehrheitlich keine kleineren Kinder (mehr) leben. Während die Kita aus persönlicher Sicht mit rund 60 Prozentpunkten auf den letzten Rangstufen eingestuft wird, klettert sie aus der Perspektive von Zuzügerfamilien mit kleineren Kindern sowie einer Punktzahl von knapp 90 Prozent, auf den dritten Rang. Diese Differenzierung ist auch beim Mittagstisch erkennbar. Weibliche Teilnehmende stellen diesen der Kita sogar gleich.

Im Sinne der 'Kinder- und Familienfreundlichkeit der Gemeinde' wird der neue Waldspielplatz von rund 80 % der Teilnehmenden als dritt wichtigste Einrichtung der Gemeinde angesehen. Diese Bewertung gilt ohne nennenswerte Unterschiede aus persönlicher Perspektive, wie auch aus der Sicht einer Zuzügerfamilie mit Kindern. Das Dorfstübli kommt in der Bewertung aus persönlicher Sicht zwar auf den vierten Rang, wird allerdings nur noch von zwei Dritteln der Befragten als «sehr wichtige/wichtige» Einrichtung eingestuft. In der Beurteilung aus Sicht der Zuzügerfamilie fällt es sogar auf den vorletzten Platz ab.

Das Hochstammgebiet im Oberfeld ist Teil des Naherholungsgebietes von Blauen, gilt als wichtiger Teil des Landschaftsbildes und ist von hohem ökologischem Wert. Hinsichtlich der Kinder- und Familienfreundlichkeit der Gemeinde wird dem Oberfeld, im Vergleich zu den anderen Einrichtungen, aber eine eher untergeordnete Bedeutung zugemessen. In der Einschätzung aus der Sicht einer potentiellen Zuzügerfamilie mit Kindern im Vorschul- bzw. Volksschulalter, halten sich die Rückmeldungen zu «sehr wichtig/wichtig» und «weniger wichtig/unwichtig» sogar etwa die Waage.

Schlussfolgerungen

Die Umfrageergebnisse stützen die vom Gemeinderat eingeleitete Entwicklungsstrategie für die Gemeinde. Alle in deren Rahmen geschaffenen Massnahmen haben nicht nur einen hohen bis sehr hohen Stellenwert für die Einwohnerschaft von Blauen, sondern werden im Bündel «Kindertagesstätte/Mittagstisch/Waldspielplatz» auch als starker Anreiz für den Zuzug von Familien mit Kindern im Vorschul- und Volksschulalter angesehen.

Jüngste Daten zur Altersstruktur der Gemeinde bestätigen, dass der seit 2000 bestehende Abwärtstrend der Altersgruppe der 'Unter-20-Jährigen' zwischen 2014 und 2019 gestoppt werden konnte: Ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung betrug im Jahr 2000 noch 26,4 %, ging 2014 auf 16,4 % zurück und stieg 2019 auf 16,5 % an. Es wäre voreilig, von diesem Wert bereits den Beginn einer dauerhaften Trendwende abzuleiten. Offensichtlich beginnt die 'Vorwärtsstrategie' aber zu greifen.

Verwendete statistische Daten

- Einwohner/Innen Blauen 16 Jahre und älter = 601 Personen, davon 49 % männlich / 51 % weiblich.
- Teilnehmende an der Umfrage 118 Personen, davon 48 % männlich / 52 % weiblich. Rücklaufquote 19,6 %.

Einstufung der Einrichtungen aus der persönlichen Perspektive der Teilnehmenden an der Umfrage als « sehr wichtig/wichtig » (in %)			
Teilnehmende insgesamt / nach Geschlecht	insgesamt	männlich	weiblich
Dorfladen mit Bistro	96,6	99,1	97,5
ÖV im Studentakt	88,7	83,6	93,3
Waldspielplatz	79,8	78,2	81,4
Dorfstübli	68,6	62,5	74,2
Mittagstisch	68,1	60,0	75,9
Hochstamm Oberfeld	62,0	58,9	65,4
Kita im Blauehuus	61,9	59,6	64,0

Einstufung aus der Sicht einer Zuzügerfamilie mit Kindern im Vorschul- bzw. Volksschulalter als « sehr wichtig/wichtig » (in %)			
Teilnehmende insgesamt / nach Geschlecht	insgesamt	männlich	weiblich
Dorfladen mit Bistro	97,5	99,1	98,3
ÖV im Studentakt	93,9	94,5	93,3
Kita im Blauehuus	87,4	87,3	87,1
Waldspielplatz	79,8	74,5	84,7
Mittagstisch	78,8	70,9	86,2
Dorfstübli	60,5	51,8	69,4
Hochstamm Oberfeld	55,1	48,2	51,9

Anmerkungen: Unbegleitete Meinungsumfragen haben selten eine Rücklaufquote von mehr als 10 %. Die Rücklaufquote dieser Umfrage von rund 20 % ist überdurchschnittlich hoch und verweist auf ein starkes Interesse am Thema. Personen im Alter 41 bis 60 Jahre sind in der Umfrage weit unter-, über 60 Jahre alte Personen weit überrepräsentiert. Eine Kommentierung nach Altersgruppen wurde darum nicht vorgenommen. Das Geschlechterverhältnis der Umfrage entspricht dagegen der Grundgesamtheit sehr genau.

BLAUENER
FASNACHT
20.02.2020



Countdown für die schönste Däg !!

Dr Morgestreich

startet in wisser Chleidig am 05:30 h bim Parkplatz Restaurant Kreuz, mit
aschliessender Mählsuppe im Mehrwäckrum, dört losst sich freudig dr
Nomidag erwarte, bevor's dänn witer goht mitem



Umzug

Start isch am 14:30 h (wider bim Parkplatz Restaurant Kreuz), miteme
Rundgang durchs Dorf, musikalisch unterstützt vo dä „Nasegrübler“.

Feschwirtschaft

isch ab 16:30 h im Mehrwäckrum.

Dr Erlös us däre Feschwirtschaft

chunt unserne Chinder (3. - 6. Klässler) vo Blaue und Nänzlige z'guet, für's nögschte
Skilager und für die, wo no z'jung sind für das Lager, wie 1./2. Klässler & d'Chinder-
gärtnerli, die dörfe derfür mit eme Teil vo däm Basse e tolle Tagesusflug mache.

Hälfendi Händ bruche mer unbedingt no es paar !!

Details liege im Dorflade uf.

Danke !!! Andreas & Nadja

Mir bedanke uns bim Andreas & dr Nadja Aregger für Ihre lang-
jährige Isatz zu Gunschte vo uns Fasnächtler & de Schüeler.

Euer Fasnachtsteam

KulturSchüre

"Zur alten Post"

Guggemusig

Blauner Fasnacht

**Unterhaltung
Luis Alpin (Austria)**

Schnitzelbängg

Spaghetti

Masken

Samstag 22. Febr. 2020

ab 19.30 Uhr / Eintritt frei



Fasnachtsfeuer 2020 in Blauen

Samstag, 29. Februar

**Treffpunkt: 19.00 Uhr beim
Dorfbrunnen für Fackelumzug**

Festwirtschaft ab 19.15 Uhr

**20.00 Uhr Entzünden des
Fasnachtsfeuers**

**Der Jahrgang 2001 freut sich
auf Ihren Besuch!**

Vereins- und Dorfgeschehen



Weihnachtsfeier Primarschule

Auch dieses Schuljahr durften wir gemeinsam mit reger Unterstützung der Elternschaft und des Schulrates, sowie der beteiligten Musikerinnen eine schöne Weihnachtsfeier erleben. Unser diesjähriges Musical hiess «Am Fenster geht ein Fenster auf» und wurde über Monate hinweg fleissig eingeübt.

Auch dieses Mal konnten die Besucherinnen und Besucher Selbstgebasteltes sowie Kuchen im Foyer kaufen und sich ansonsten in der Halle mit feinem Raclette verpflegen.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, ohne euch wäre dieser Anlass so und in diesem Umfang gar nicht möglich.

Lieben Dank auch an die zahlreichen Besucherinnen und Besucher, welche diesen Anlass ebenso zu etwas ganz Besonderem machen.



Celine Stieger, Primarschule Blauen

«Jubilarenanlass» Musikverein

Seit rund fünfzehn Jahren lädt der Musikverein Blauen Jubilarinnen und Jubilare des Dorfes, die ihren 70. Geburtstag oder höhere «halbrunde oder runde» feiern, mit ihren Angetrauten, Partnerinnen oder Partnern, zu einem geselligen Abend. Vorher wurde den Jubilaren jeweils zuhause ein Ständchen dargeboten, wie Corina Christ, Präsidentin des Vereins, in ihrer launigen Begrüßungsrede erklären. Mit wachsender Bevölkerung nahmen die Anlässe zu und es wurde immer schwieriger, passende Termine für alle Mitglieder des Vereins zu finden. Deshalb wurde der Spiess schliesslich umgedreht und ein gemeinsames Fest für alle Jubilare ausgerichtet.

So folgten am 18. November knapp dreissig Gäste der Einladung des Musikvereins und erlebten einen gemütlichen, gemeinsamen Abend. Man plauderte über dies und das, wärmte viele alte Geschichten auf und liess sich zunächst mit gutem Essen und allerlei Getränken verwöhnen. Dann folgte akustischer Genuss: Eine Folge schöner Darbietungen der Musikantinnen und Musikanten unter Leitung ihrer Dirigentin, Anja Steiner, in der natürlich der bekannte

«Happy Birthday Marsch» nicht fehlen durfte und mit dem «Blauen Marsch» abschloss, bei dem dann kräftig mitgesungen wurde.

Von der Präsidentin einzeln aufgerufen, erhielten alle 18 Jubilarinnen und Jubilare nicht nur sehr herzlichen Applaus und Glückwunschküsschen, sondern jeweils auch ein Geburtstagsgeschenk. Dieter Wissler, neuahtziger und ältester der anwesenden Jubilare, dankte im Namen aller Eingeladenen: Mit diesem Fest zeige der Musikverein einmal mehr, welche grosse Bedeutung er für die dörfliche Gemeinschaft habe, weil kaum ein Anlass in der Gemeinde ohne musikalische Umrahmung durch die Musikantinnen und Musikanten der MSV Blauen stattfindet.

Zum Schluss bleibt allen Jubilarinnen und Jubilaren zu wünschen, dass sie beim nächsten «halbrunden oder runden» wieder gesund und rüstig dabei sein dürfen.

Für die Jubilarinnen & Jubilare des Abends
Dieter Wissler



Das Flurnamenbuch – eine Fundgrube für viel Interessantes und Wissenswertes über Blauen

Auf Grund eines Hinweises im “Blauner Dorfläbe” besorgte ich mir vor einigen Wochen auf der Gemeindeverwaltung das Flurnamenbuch der Gemeinde Blauen. Schon beim ersten Durchblättern des Heftes (der Name Buch ist bei einer Broschüre mit 50 Seiten leicht übertrieben) wurde mein Interesse an den 250 Flurnamen und deren Bedeutung geweckt. Zwar waren mir viele der Namen bekannt, über ihre Herkunft und Bedeutung hatte ich mir aber kaum je Gedanken gemacht.

Ortsnamen wie Tragnit, Sölagger, Lätteloch, Rittenberg, Hagelwueschte, Gebli, Guggernääll, Fürhäuteri, Rosseleboden, Cholrüti, Zwänglerei, usw. kannte ich seit meiner Kindheit und die Herleitung der Namen lässt sich größtenteils erahnen. Dass Tragnit für ein karges, humusarmes Stück Land steht, ist leicht erklärbar. Ebenso, dass im Lätteloch früher Lehm abgebaut wurde oder in der Cholrüti Köhlerei betrieben wurde zur Verhüttung des Bohnerzes auf dem Oberfeld. Schwieriger wird die Deutung bei Namen wie Rosseleboden, Hagelwueschte oder Bi der glesige Frau.

Hier hilft die Flurnamenbroschüre weiter. Rosseleboden z.B. hat nichts mit Pferden zu tun, sondern hat seinen Ursprung im Verb `rosse`, d.h. ursprünglich Hanf oder Flachs rösten, die Stängel weich machen. Solche Namen weisen auf den verbreiteten Anbau von Hanf und Flachs im Mittelalter hin. Jedermann kennt das Zwänglenbrännli. Auch dieser Name hat nichts mit `zwängen` zu tun, sondern ist abgeleitet von `Wänglein`, das von Wange her stammt und in seiner Grundbedeutung Biegung, Krümmung bedeutet. Man kann auch nachlesen, dass Hagelwueschte nichts mit Hagel oder mit husten zu tun hat, sondern dass `hagenbuoch` von Hainbuche hergeleitet wird.

So sind nicht weniger als 250 der heute noch gebräuchlichen Flurnamen aufgeführt und ihre Bedeutung oder Herkunft erklärt. Darüber hinaus findet sich gleich am Anfang ein kurzer geschichtlicher Abriss über Blauen, sowie ein Artikel über die möglichen Deutungen des Dorfnamens Blauen.

Im Weitern sind bei den entsprechenden Flurnamen Sagen eingestreut, bekannte und weniger bekannte. Als Beispiel die weniger bekannte vom Chremerchrüz auf dem Blauenkamm:

Einst zog ein reicher Kaufmann aus Basel über die Platte. Da es spät war, übernachtete er im Plattenwirthshaus. Als er am folgenden Morgen schon ein Stück Weges weitergezogen war, überfielen ihn verummte Gestalten, raubten ihn aus und schlugen ihn tot. Die Verwandten des Getöteten forschten dem Verschwundenen nach. Die Spur führte auf die Platte, wo man im Wirthshaus auch seine Kleider fand. Die Räuber wurden festgenommen und dem Gericht übergeben, das Haus selbst angezündet. Zum Seelenheil des Ermordeten errichteten dessen Verwandte an der Mordstätte ein Kreuz, das Krämerkreuz genannt. (Baselbieter Sagen S.27)

“Jeder Flurname erzählt eine eigene Geschichte. Zusammenhängend ergeben die 250 kleinen Blauner Fluren-Geschichten einen wichtigen Beitrag zur Erhellung der `grossen` Geschichte des Dorfes” schreibt der Projektleiter Dr. Markus Ramseier im Vorwort zum Flurnamenbüchlein. Dem gibt es nur noch beizufügen, dass es gratis auf der Gemeindeverwaltung Blauen erhältlich ist.

Hansruedi Meury

Jahresbericht 2018 – 2019 der Blauner Jugendbeauftragten

In den letzten zwei Jahren ist es um den Jugendrat und die ehrenamtliche Jugendbeauftragte etwas ruhiger geworden, weil alle weitgehend mit privaten Projekten beschäftigt waren. So konnten sich die beiden 2017 neu dazugestossenen Mitglieder des Jugendrats, Niels Holmegaard und Olivia Demond, gut einleben.

2018 wurde eine Disco durchgeführt, leider vorübergehend die letzte. Im Februar 2018 haben der Jugendrat und ich ausserdem ein Dankes-Essen für die Helfer und Helferinnen des Seifenkistenrennens und der weiteren Projekte veranstaltet. Dabei haben wir auch ein Stimmungsbild der Anwesenden zur Jugendarbeit in Blauen abgeholt.



Helfer-/Helferinnen-Essen mit Projekt-Nachlese

Das Kino Blauen wurde von jungen Frauen organisiert, welche zwar immer noch regelmässig in Blauen zu Besuch sind, nun aber in Basel und Liestal leben und sich momentan stärker auf das Berufsleben fokussieren. 2019 wollten wir eigentlich ein Seifenkistenrennen durchführen, mussten es wegen Terminkollision aber kurzfristig absagen.

Lobende Ausnahme dieser etwas geruhsameren Zeit war Niels Holmegaard, der sich stark mit dem Thema «Öffentlicher Verkehr» auseinandersetzte. Gemeinsam mit einer Begleitgruppe, bestehend aus Mitgliedern der

Gemeinderäte von Blauen, Dittingen, Nenzlingen und Zwingen, war Niels mit federführend bei der Ausarbeitung neuer PostAuto-Verbindungen, die das ÖV-Angebot auch unserer Gemeinde deutlich verbessern.

Vom ÖV abgesehen, hört sich mein Bericht zunächst wenig kreativ und spannend an – der Jugendrat und auch ich selbst brauchten aber diese inaktive Phase, um wieder vermehrt zu sich selbst zu finden. 2019 haben wir uns stark mit der Zukunft beschäftigt, um 2020 wieder neu aufblühen zu können. Hier deswegen ein grösserer Ausblick ins 2020:



Workshop mit Kindern und Jugendlichen

Bereits 2019 initiierte ich eine stärkere Kooperation mit der Jugendarbeit Laufen. Darüber gesprochen habe ich mit Sarah Stöckli, Leiterin der Jugendarbeit Laufen schon länger. Nun ist der passende Moment gekommen und die Jugendarbeit wird mich in einigen Projekten entlasten. Mein Bruder Dario ist dort seit Herbst 2019 angestellt. Ihm wurde die Aufgabe zuteil, unser Kooperationspartner zu sein. In Zukunft wird die Jugendarbeit Laufen bei den meisten grösseren Projekten der ehrenamtlichen Jugendbeauftragten und des Jugendrats Blauen beigezogen.

Im November 2019 fand das erste Blauner Jugendforum statt, das Gemeindepräsident Dieter Wissler initiierte. Dort sind alle Player vertreten, welche in Blauen mit Jugendlichen arbeiten. Der Austausch war befruchtend

und hat zu weiteren Ideen und Massnahmen geführt, die auch im aktuellen Massnahmenplan der UNICEF aufgeführt sind. In Zukunft wird das Jugendforum mindestens einmal im Jahr durchgeführt werden. Da ich inzwischen in der Gemeinde Binningen beruflich als Kinder- und Jugendbeauftragte arbeite, möchte ich meine Funktion auch in Blauen auf «Kinder» ausweiten – neu also als ehrenamtliche Kinder- und Jugendbeauftragte tätig sein.

Der Jugendrat möchte sich noch stärker in beratender Funktion beim Gemeinderat einbringen. Entsprechende Strukturen werden 2020 mit dem neu gewählten Gemeinderat geschaffen. Ausserdem wird 2020 – am 19. September – definitiv das Seifenkistenrennen stattfinden. Wir freuen uns schon riesig darauf! Der Jugendrat möchte ausserdem wieder neue Jugendrat-Mitglieder anwerben. Saara Jeisy, unser ältestes Mitglied, wird dieses Jahr 25 Jahre alt und hat somit die Alterslimite des Jugendrats erreicht.

Wir danken Saara von Herzen, dass sie all die Jahre beim Jugendrat engagiert war. Saara hat nebst ihren kommunikativen und grafischen Skills immer wieder auch politische Themen eingebracht. So war zum Beispiel die Unterschriftensammlung zur drohenden Kürzung bei der PostAutoLinie 119 ihre Idee.



Ein Blick zurück in die Anfänge des Jugendrats Blauen mit (von links) Saara Jeisy, Lisa Peheim, Nando Wüthrich sowie Gemeindepräsident Dieter Wissler und der Blauer Jugendbeauftragten Fabienne Plattner.

In diesem Jahr werde ich mit der Jugendarbeit Laufen zum dritten Mal einen Workshop für unsere Blauer Kinder und Jugendliche veranstalten. Beim Workshop wird ein Stimmungsbild der Kinder und Jugendlichen erstellt und ihre Ideen werden in Projekte umgewandelt. So entstanden viele unserer Projekte, wie z.B. das Seifenkistenrennen, das Kino Blauen, die Discos und der FC Blauen. Jetzt braucht es neue Ideen und neue Kinder und Jugendliche mit Tatendrang, so dass neue Projekte entstehen können und alte wiederbelebt werden.

Es bleibt mir, euch allen ein erfolgreiches, zufriedenes und spannendes Jahr 2020 zu wünschen!

Eure ehrenamtliche Kinder- und Jugendbeauftragte – Fabienne Plattner.

Leserbeitrag Adelheid Wörner Zaugg

Ich hoffe, es ist jedem in Blauen aufgefallen, dass dr'Sepp Laade sich weiterentwickelt hat. Vom super reichhaltigen Käseangebot, Demeter Brot, das Getreide, Teigwaren vom Regeli, Gemüse, Obst, Fleischprodukte, auch individuell erhältlich, aber auch einen guten Tropfen ist beim Sepp zu finden. Das eine oder andere ist sehr begehrt, das es gut ist eine Vorbestellung zu machen.

Liebe Mitbürger, denken Sie weiter daran, pro Monat mind. CHF 50.—pro Person beim Sepp zu kaufen, wenn Euch der Sepp im Dorf was Wert ist. Es ist besser geworden, aber es ist immer noch Luft nach oben möglich, es wäre eine gute Sache, wenn noch weitere Dorfbewohner «Hinter dem Ofen hervorzulocken sind». Ein Besuch lohnt sich nicht nur wegen den Produkten, die dort zu finden sind, sondern auch die interessanten Menschen kann Frau/Mann immer wieder treffen.

Danke allen die schon Mitmachen und Willkommen den Neuen die dazu kommen...

Feldschützen Blauen



Schützenstube wieder offen!

Seit drei Monaten war die Schützenstube geschlossen. Drei Monate, in denen die Schützen für einmal handwerklich gefordert wurden. In unzähligen Stunden hat man die Schützenstube total saniert! Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Die Schützenstube ist wieder **jeden Donnerstag ab 16.00 Uhr für Jedermann geöffnet**. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Das Schützenhaus kann natürlich auch wieder gemietet werden. Anfragen nimmt neu **Jodok Bracher unter 079 391 62 37** entgegen.

Voranzeige:

4. Blauenbergschiessen 2020

Freitag, 28. August 2020
(17.00 – 20.00 Uhr)

Samstag, 29. August 2020
(08.00 – 12.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr)

Samstag, 5. September 2020
(08.00 – 12.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr)

Sonntag, 6. September 2020
(08.00 – 12.00 Uhr)

Feldschützen Blauen



Herzlich willkommen im Theater Blauen

Der grosse Erfolg, den wir immer wieder erleben können, stellt sich nicht von alleine ein. Mit Begeisterung und fantastischem Einsatz der Spielerinnen und Spieler, Regisseure, Bühnenbauer sowie allen anderen Mithelfern vor und hinter der Bühne ist es uns gelungen, unseren Besuchern nicht nur spannende Theaterabende zu bieten, sondern auch treue Theaterfans für uns zu gewinnen! Auch dieses Jahr sind wir besonders motiviert, unseren Theaterfreunden ein tolles Stück aufzuführen. Mit dem Lustspiel «De Grossvater macht Dummheite» werden wir hoffentlich alle Theaterfreunde begeistern.

De Grossvater macht Dummheite

Die Hauptfigur des Stücks ist ein wohlhabender Oberst Jakob Meury. Seine Tochter und ihr Gatte Ruedi befinden sich momentan in einer schwierigen Situation, ihre Tochter Lisa, eine Anfängerin im Modebusiness, träumt von einer Hochzeit mit einem örtlichen Photographen Michi, dessen Geldangelegenheiten ebenfalls nicht brillant sind. Um ihre finanzielle Lage zu verbessern, beschliessen diese vier, die erforderlichen Beträge von Jakob um jeden Preis zu erstreiten. Natürlich sind für einen geizigen Rentner die Geldforderungen der Verwandtschaft inakzeptabel! Auf Rat seines Bierfreundes und ex-Hippie Johnny, beschliesst Jakob einen abenteuerlichen Schritt....

Er ist bereit zu heiraten, aber nicht wirklich, sondern nur um die Familienmitglieder zu verwirren. Verkleidet als Madame Adeline erscheint Johnny in Jakob's Haus und spielt mit ihm eine sehr glaubwürdige, leidenschaftliche Komödie. Alles nimmt eine unvorhergesehene Wendung, wenn nach dieser imaginären Heiratsanzeige eine glühende Kubanerin Pepita erscheint. Das Lustspiel, de Grossvater macht Dummheite, von Franz Schauer, ist eine echte Situationskomödie mit Verkleidungen, lustigen Dialogen, Hits und Vulkan der Leidenschaften.

Verpflegung

Ab 18.30 Uhr bis 19.45 Uhr – oder wieder in den Pausen, servieren wir Ihnen: (die ganze Verpflegung gibt es auch am Sonntaglegung)

Schweinssteak mit Pommes Frites (CHF 16.--)

Schweinssteak mit Salat (CHF 16.--)

Schweinssteak mit Brot (CHF 12.--)

Rollenbeschreibung

Jakob Meury / De Grossvater
gespielt von Bruno Frossard

Rita / Jakob's Tochter
gespielt von Anita Wyss

Ruedi / Rita's Ehemann
gespielt von Beat Herbst

Lisa / Rita und Ruedi's Tochter
gespielt von Alina Wüthrich

Michi- / Lisa's Freund
gespielt von Vince Nogués

Johnny / Jakob's Bierfreund
gespielt von Roger Brencklé

Tante Anni / Jakob's jüngere Schwester
gespielt von Ruth Höfler

Regie:
Anna Herbst

Souffleuse:
Gabriella Gysin

Technik:
Ronald Ruch

Theatergruppe Blauen

Inserate

Aussicht auf unsere Region...



RESTAURANT
BERGMATTENHOF



Fam. Meury-Kupferschmid
4243 Dittingen BL
Tel: 061 761 34 56
Fax: 061 761 63 86
bergmattenhof@bluewin.ch

...und diese kulinarisch entdecken! Unser Biobetrieb mit seiner reizvollen Gartenterrasse bietet Ihnen stets frische und saison-gerechte Spezialitäten aus unserer Eigenproduktion.
Von 9 Uhr bis 24 Uhr. Ruhetage am Dienstag und Mittwoch.

medmassage deiss

Praxis für medizinische Massagen

Natalie Deiss - Laufenstrasse 4 - CH-4226 Breitenbach SO
med@massage deiss.ch - www.massage deiss.ch



Stephan's
GartenParadies GmbH
Gartenunterhalt | Naturnahe Gartengestaltung

- > Förderung Biodiversität
- > Naturnahe Umgestaltung
- > Gartenunterhalt
- > Anpflanzung
- > Rückschnitt
- > und vieles mehr...



Stephan Ankli, 079 848 53 54
Lindenrainstrasse 17, 4206 Seewen
www.stephansgartenparadies.ch

Direktverkauf ab Hof

Selbstbedienung 7 Tage- 24 Stunden geöffnet

Eier

Trockenwürste: Wildschwein/ Rind

Honig

Saisonale Produkte

Milch: Offenausschank täglich 17.30- 18.15



Fam. Roland Jeisy

Hotzlerweg 21

4223 Blauen

Tel. 061 761 23 50



Hier könnte auch Ihre Werbung stehen!

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung

Impressum

Redaktion: Daniela Wey, Dieter Wissler

Auflage 500

Nächste Ausgabe: Mitte März (Ausgabe März/April 2020)

Einsendeschluss: 26. Februar 2020

Es gilt in allen Texten, in denen sie wegen der einfacheren Lesbarkeit nicht ausgeführt ist, auch die weibliche Form.

Kontakte

Öffnungszeiten und Telefonnummern

Gemeindeverwaltung Blauen, Dorfstrasse 15, 4223 Blauen

Montag	geschlossen	geschlossen
Dienstag	09.00 - 11.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	geschlossen
Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr	14.00 - 17.00 Uhr
Freitag	geschlossen	geschlossen

Notfallnummern

112 / Internationaler Notruf
117 / Polizei
118 / Feuerwehr
144 / Sanität
1414 / Rega

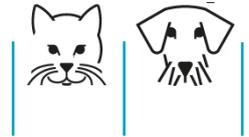
Gemeindepräsident	Dieter Wissler	Telefon	061 766 93 33
		E-Mail	dieter.wissler@bluewin.ch
Vize-Gemeindepräsident	Michael Fuchs	Telefon	061 534 00 76
		E-Mail	michael.vulpes@gmail.com
Gemeindeverwalterin	Daniela Wey	Telefon	061 761 17 73 (1)
- Sekretariat Burgerkorporation		Fax	061 761 17 33
- Sekretariat Meliorationskommission		E-Mail	gemeinde@blauen.ch
- AHV-Zweigstelle			
Finanzverwalterin	Ilona Weibel	Telefon	061 761 17 73 (2)
- Kassierin Meliorationskommission		Fax	061 761 17 33
		E-Mail	finanzen@blauen.ch
Abwart	Dominique Borruat	Natel	079 481 22 86
		Telefon (P)	061 761 24 72
Aussendienstangestellter / Brunnen- und Wegmeister	Christoph Thüring	Natel	079 675 48 24
Bauverwalter Vorderes Laufental	Thomas Hägeli	Telefon	061 751 14 07
			thomas.haegeli@duggingen.ch
Dorfladen Blauen		Telefon	061 761 87 00
Primarschule/Kindergarten Blauen		Telefon	061 763 07 92
Kita im Blauehuus		Telefon	061 763 06 22
Burgerkorporation Blauen	Stefan Jeisy	Telefon (P)	061 761 62 65
Hirt	Simon Guggisberg	Telefon	079 317 26 39
Revierförster	Markus Schmidlin, Dittingen	Telefon (P)	079 216 39 60



**Tiergesundheitszentrum
AM BLAUEN**

Lochbruggstr. 15, 4242 Laufen
Tel. 061 765 97 00

info@tiergesundheitszentrum.ch
www.tiergesundheitszentrum.ch
Amthausstr. 32, 4143 Dornach
Tel. 061 702 02 02



Klein, aber oho, die Kita in Blauen
Von Montag bis Mittwoch fühlen sich
Ihre Kinder fast wie im Paradies.

Überzeugen Sie sich selbst!

Auskünfte:

061 763 06 22 oder kita@blauen.ch

